

Wie macht ihr das mit Ramadan?

Beitrag von „O. Meier“ vom 30. Mai 2019 10:49

Zitat von lera1

sind vom Fasten befreit. Wenn die Eltern das nicht so sehen, würde ich ihnen einmal den Lehrer für islamische Religion vorbeischicken....

Die Idee, dass es genau eine richtige Interpretation einer Religion gibt, wirst du nicht durchsetzen können. Über Jahrhunderte haben sich die Menschen die Köpfe eingeschlagen, weil jeder meinte, nun aber ganz genau zu wissen, wie dieser oder jener Aspekt der Religion nun aber zu verstehen sei. Im Rahmen der Brexit-Diskussion ist gerade Nord-Irland wieder ein Thema. Erinnert sich da keiner mehr dran?

Mich interessiert nicht, was in einem dicken Buch steht und wer den Anspruch erhebt, es verstanden zu haben. Mich interessieren die Auswirkungen im realen Leben. Wer Kinder nötig, nichts zu essen *und* zu trinken, kann sich nicht auf einen alten Text berufen. Er muss sich schon dafür rechtfertigen, was er seinem Kind im real antut.

Oder wie wäre es, wenn jemand mit einem dicken Buch aufstept, in dem steht, dass Kinder zwischen 6 und 14 fasten müssen? Wäre das dann ok, weil das in der Religion so festgelegt ist?